

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 94

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 22. April
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 22 avril
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 94

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 94

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Skandinavische Warenaustausch-Konferenzen. — Wertangabe auf den Aus-
fuhrdeklarationen. — Konsulate.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Exploitation des tourbières et commerce de la tourbe. — Indication
de la valeur sur les déclarations pour l'exportation. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des Inhaber-Depotscheines Nr. 15 der Hilfskassa
Grosswangen (Filiale Sursee), haltend auf 2. April 1917 Fr. 520, wird aufge-
fordert, diesen Titel innert drei Jahren an den unterzeichneten Richter aus-
zuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 157¹)
Ruswil, den 5. April 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: L. Winkler.

Mit Beschluss vom 15. März 1918 hat die II. Kammer des Obergerichtes
des Kantons Zürich den Schuldbrief für Fr. 600, datiert den 4. Juni 1863,
ursprünglich zugunsten des Hans Jakob Spörrli, Fabrikant, in Letten-Bäretswil,
ursprünglich zu Lasten des Hans Heinrich Meier, im Josenhof-Bäretswil
(gegenwärtige Gläubiger: die Erben des ursprünglichen Gläubigers Spörrli, ge-
genwärtige Schuldner: die Erben des Albert Meier, im Josenhof-Bäretswil)
kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll bewilligt, was hie-
mit bekannt gemacht wird. (W 167)
Hinwil, den 20. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber nachbezeichneten,
vermissten Schuldbriefes: Fr. 1500, auf Wilhelm Brunner, geb. 1853, Jakob
sel. Sohn, von Buchs, wohnhaft in Watt, zugunsten Friedrich Brunner, Wagner,
in Dielsdorf, d. d. 21. März 1898, letzter bekannter Gläubiger: der Ursprüng-
liche, gegenwärtige Schuldner und Pfandgegenstände: Wwe. Anna Barbara
Brunner geb. Brunner und deren Kinder: Wilhelm, Berta, Lina, Rosa, Hulda
und Emma Brunner, in Watt (Erbengemeinschaft), oder wer sonst über den-
selben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten
Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der
Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend
angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 168³)
Dielsdorf, den 20. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten, an-
geblich abbezahlten Schuldbriefe für: a) Fr. 500, auf Joh. Jakob Hintermann,
geboren 1864, Johannessen, Schneiders, in Oberhasli-Niederhasli, zugunsten
der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 26. Mai 1894 (letzter be-
kannter Gläubiger: der Ursprüngliche, gegenwärtige Pfandgegenstände: Her-
mann Kunz, geb. 1879, bei der Bahnstation in Oberglatt, und Joh. Jakob
Hintermann, Monteur, in Oberhasli); b) Fr. 500, auf Jakob Demuth, geboren
1840, Johannessen, in Weiach, zugunsten der Frau Elisabetha Meierhofer geb.
Metzger, Ehefrau des Ulrich Meierhofer, Schuster, in Weiach, datiert den
20. Januar 1893 (letzter bekannter Gläubiger: die Spar- & Leihkasse Zurich,
gegenwärtiger Pfandgegenstände: Gottfried Näpfer, Maurer, in Weiach), oder
wer sonst über das Schicksal der Titel Auskunft geben kann, aufgefordert,
sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf
zu melden, ansonst die Titel gelöst werden. (W 169³)
Dielsdorf, den 20. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: le détenteur
inconnu de 7 actions de fr. 100 chacune, n° 1339 à 1345, de la société ano-
nyme «Peter, Cailler, Kohler S. A.», sommation vous est faite de produire ces
titres au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans,
dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Donné à l'instance de l'avocat E. Diricq, à Lausanne. (W 151¹)
Vevey, le 6 avril 1918. Le président du tribunal: V. Forestier.

In relazione ad ordinario nostro decreto, sopra istanza di Perazzi Antonia,
nata Galli, Gerra-Gambarogno, è fatta diffida allo sconosciuto possessore
della Obbligazione 3 1/2 % Cantone Ticino, Debito Consolidato Redimibile, per
opere pubbliche, n° 5001, serie F, di produrre detto titolo a questa pretura
entro il 30 aprile 1921, sotto comminatoria dell'ammortizzazione.

NB. Avvertesi che il foglio cedole è tuttora in possesso della proprietaria
istante. (W 166³)
Locarno, 20 aprile 1918. Per la pretura: De Degiorgi, ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Berna — Berne — Berna
Bureau de Courtelary

Représentation de commerce. — 1918. 19 avril. Le chef de la
maison A. Maire-Béguelin, à St-Imier, est Alfred Maire allié Béguelin, originaire
de Brot, des Ponts et de La Sagne, représentant de commerce. à St-Imier.
Représentation de commerce.

Bureau de Porrentruy

19 avril. La maison Georges Christian Uhrenfabrik Oris (Georges Chris-
tian Manufacture d'Horlogerie Oris) (Georges Christian Oris Watch), à Höl-

stein, inscrite au registre du commerce de Bâle-Campagne, le 18 janvier 1918
(F. o. s. du c. du 5 février 1918, n° 29, page 195), a établi à Courgenay,
le 1^{er} mars 1917, une succursale sous la même raison. La maison re-
prend l'actif et le passif de la société en nom collectif Manufacture d'Horlo-
gerie de Hölstein Cattin & Christian à Hölstein avec succursale à Courge-
nay, dissoute et radiée. Outre le chef de la maison Georges Christian, du
Locle, fabricant, à Hölstein, sont autorisés à représenter la succursale en qua-
lité de fondés de procuration et à signer collectivement en son nom: Louis
Wolf, de Lotzwil (Berne), et Charles Martin, de Frenkendorf, les deux à
Hölstein.

Luzern — Lucerne — Lúcerna

Kolonialwaren. — 1918: 17. April. Die Firma A. Russi, Kolonial-
waren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juni 1913, Seite 1127 und
dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers samt der an Fanny
Russi erteilten Procura erloschen.

Schirmfabrikation; Handschuhe, Spazierstöcke. —
18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe. Sudre & Cie.,
Schirmfabrikation und Handel, Spezialgeschäft für Handschuhe und Spazier-
stöcke, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 314 vom 19. Dezember 1908, Seite 2154),
hat sich infolge Ablebens von Wwe. Sophie Sudre aufgelöst; die Firma ist
erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Robert Fenner,
vorm. Wwe. Sudre & Cie.» in Luzern.

Inhaber der Firma Robert Fenner, vorm. Wwe. Sudre & Cie. in Luzern,
welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Sudre & Cie.»
in Luzern auf 15. Februar 1918 übernommen hat, ist Robert Fenner, von
Küsnacht b. Zürich, in Luzern: Derselbe erteilt Procura an seine Ehefrau,
Margarith, geb. Weber. Schirmfabrikation und Handel. Spezialgeschäft für
Spazierstöcke, Handschuhe und Krawatten. Kapellgasse 2.

Rohprodukte. — 18. April. Inhaber der Firma Karl Flandera in
Luzern ist Karl Flandera, von Lütisburg (St. Gallen), wohnhaft in Luzern.
Rohproduktenhandlung: St. Karlstrasse Nr. 13 und Nr. 70.

20. April. Creditanstalt in Luzern (Société de Crédit à Lucerne), Aktien-
gesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1916,
Seite 1827 und dortige Verweisung). An der Verwaltungsratsitzung vom
13. März 1918 wurde gewählt als Präsident des Verwaltungsrates Dr. Franz
Bühler, Fürsprecher, und als Aktuar Leopold Schumacher, Direktor, beide von
und in Luzern: Die Unterschriftsberechtigungen des Franz Keller-Kurz als
Präsident und Walter Doepfner als Aktuar des Verwaltungsrates sind er-
loschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 19. April. Berichtigung zur Eintragung vom 26. März 1918. Die
Firma Schweizerische Handelsgesellschaft für Persien in Glarus führt neben
der deutschen auch die französische und englische Firmabzeichnung, welche
lauten: Société Suisse pour le commerce en Perse; Swiss Trading Company for
Persia Ltd.

19. April. Allgemeine Kommerzgesellschaft (Société générale de com-
merce) (Società generale di commercio) in Glarus (S. H. A. B. Nr. 280 vom
29. November 1917). Die an Anton von Sprecher erteilte Einzelunterschrift ist
erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivunterschrift an Anton H. von
Sprecher, Dr. jur., von Maiefeld, in Küsnacht (Zürich), und Emil Hoigné,
Ingenieur, von und in Zürich.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 17 avril. La Société de laiterie d'Enney, à Enney (F. o. s. du c.
du 29 juin 1912, n° 165, page 1191), dans son assemblée du 9 février 1918,
a renouvelé intégralement son comité qui est composé comme suit: Joseph
Pittet, feu Jean, agriculteur, de Romanens, domicilié à Enney, président; Louis
Geinoz, feu Alexandre, agriculteur, de et à Enney, secrétaire-caissier; Philippe
Geinoz, feu Jean, agriculteur, de et à Enney, membre. Le président et le secré-
taire engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16 avril. Dans son assemblée générale du 19 mars 1918, la Société
de la laiterie de Chapelles-Gillarens, société coopérative ayant son siège à
Gillarens (F. o. s. du c. du 6 mars 1888, n° 30, page 235), a renouvelé sa
commission comme suit: Romain Grivel feu François, agriculteur, de et à
Chapelle, président; Pierre Périsset feu François, agriculteur, de et à Gillarens,
vice-président; Joseph Grivel feu Victor, agriculteur, de et à Chapelle;
Emile Deschenaux feu Antonin, agriculteur, de et à Gillarens, membres; Lu-
cien Rossier, fils de Joseph, instituteur, de Grandvivaz, à Chapelle, a été con-
firmé dans ses fonctions de secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Stahl- und Metallschalengeschäft. — 1918. 24. Januar.
Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rüeffli frères & Cie., Stahl- und
Metallschalengeschäft, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1909
und Nr. 148 vom 29. Juni 1915), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rüeffli frères & Cie. S. A.
(Gedr. Rüeffli & Cie. A. G.)» in Grenchen.

Uhrenfabrikation. — 19. April. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma M. & R. Nerny, Fabrikation von Uhren und Handel mit solchen,
in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1775),
hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an
die Firma «Nerny A. G. (Nerny S. A.)» in Grenchen.

Bureau Ollen-Gösgen

Stickereien, Woll- und Garnhandlung. — 19. April. In-
haber der Firma Frau A. Rügger-Hunziker in Ollen ist Anna Rügger
geb. Hunziker, Witwe des Theodor Rügger, von Rothrist, in Ollen. Stickerei-
geschäft, Woll- und Garnhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gastwirtschaft und Metzgerei. — 1918. 19. April. Die Firma **J. A. Lemmenmeyer**, Gastwirtschaft und Metzgerei, in Urnäseh (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. August 1904, Seite 1325 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Lorrainefabrikation, Näherei, Ferggerei. — 19. April. Inhaber der Firma **G. Rohr** in Waldstatt ist Gottlieb Rohr, von Hunsenschwil (Kt. Aargau), in Waldstatt. Lorrainefabrikation, Näherei, Ferggerei. Stoss Nr. 149 D.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Brauerei. — 1918. 19. April. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Locher sel. Erben**, Brauerei Krone, in Obereg, an Eduard Schmid erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 18 vom 19. Januar 1899, Seite 70) ist erloschen. Die Firma erteilt ab 17. April 1918 Prokura an Johann Locher, Sohn, von und in Obereg (Appenzell I.-Rh.).

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

Hôtel. — 1918. 18. April. La società in nome collettivo **Sorelle Karli**, in Lugano, esercizio del Hôtel du Jura (F. u. s. di c. 23 novembre 1916, n° 276, pag. 1776), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «O. Karli», in Lugano.

Titolare della ditta O. Karli, in Lugano, è Olga Karli fu Giuseppe, da Zufikon (Argovia), domiciliata in Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Sorelle Karli». Esercizio del Hôtel du Jura.

Carboni, esportazione ed importazioni. — 18. April. Titolare della ditta **V. Castagnola**, in Lugano, è Virginio Castagnola fu Luigi, di Lugano, suo domicilio. Carboni, esportazioni ed importazioni.

18. April. **Società della Ferrovia Lugano-Monte S. Salvatore**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 302, del 6 dicembre 1909, pag. 2014 e precedenti). Con decisione 27 marzo 1918, è stato nominato consigliere d'amministrazione Hans Bucher, albergatore, di Kerns, domiciliato a Lucerna, in sostituzione del defunto Fritz Bucher.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

1918. 19. April. La **Société de la Laiterie Modèle de Bex**, société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 20 mai 1911), fait inscrire que le bureau de son comité est actuellement composé comme suit: Président: Emile Genet, de Bex; secrétaire: Louis Yosy, d'Adelboden; les deux agriculteurs, domiciliés à Bex.

Bureau de Morges

Horticulteurs-fleuristes. — 19. April. Georges-Jules Birde, de Château-d'Oex, et Roger-Henri Biolley, de Neuchâtel, les deux domiciliés à Morges, ont fondé à Morges, sous la raison sociale de **Birde & Biolley**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 janvier 1918. Horticulteurs-fleuristes; Route de Lonay.

Bureau de Payerne

18. April. La **Société foncière et industrielle de Granges**, société anonyme ayant siège à Granges (F. o. s. du c. du 20 janvier 1912, n° 18, page 117), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 avril 1918, modifié comme suit l'article 18, alinéa 4, de ses statuts: La signature sociale appartient au conseil d'administration. Il peut la déléguer à l'un ou à plusieurs de ses membres, au directeur ou au gérant de la société et à des fondés de pouvoirs dans le sens des articles 458 et 459 du Code des Obligations. En application de cette disposition, le conseil d'administration, dans sa séance du 2 avril 1918, a désigné comme fondés de pouvoirs ayant individuellement la signature sociale: Marcel Bugnion, de Belmont sur Lausanne, et Jules Nicod, de Granges (Vaud), les deux employés de commerce, domiciliés à Granges. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés et les personnes auxquelles le conseil d'administration a délégué précédemment la signature sociale la conservent sans changement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

Thés et vins. — 1918. 15. April. La raison **Eug. Secretan**, thés et vins en gros, à Colombier (F. o. s. du c. du 29 décembre 1916, n° 306), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Eug. Secretan et Cie.», à Colombier.

15. April. Eugène-Louis Secretan, négociant, de Lausanne, à Colombier, Jean-Louis Berthoud, agriculteur, de Fleurier, à Colombier, Samuel Berthoud, étudiant, de Fleurier, à Colombier, Evelyne Berthoud, sans profession, de Fleurier, à Colombier, et Valentine Beau, sans profession, de Neuchâtel, à Areuse, épouse autorisée par son mari Pierre Beau, docteur en médecine, à Areuse, ont constitué à Colombier, sous la raison sociale **Eug. Secretan et Cie.**, une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1918. Eugène-Louis Secretan est associé indéfiniment responsable. Jean-Louis Berthoud est commanditaire pour une commandite de dix-huit mille francs (fr. 18,000); Samuel Berthoud est commanditaire pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000); Evelyne Berthoud est commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000), et Valentine Beau est commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Eug. Secretan», laquelle est radiée. Vins et thés en gros.

17. April. La société anonyme «Etampages Safir S. A.», à Pescoux (F. o. s. du c. du 24 août 1917, n° 197), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 18 février 1918; la liquidation sera opérée sous la raison **Etampages Safir S. A. en liquidation** par les trois membres du conseil d'administration qui sont: Paul Jacotet, avocat, de Neuchâtel, à Auvornier, et Georges et Jean Gabus, fabricants, du Locle, y domiciliés.

Bureau du Locle

18. April. Sous la dénomination de **Fonds des Etrangers**, il existe au Locle, une fondation instituée en 1810, et placée sous la surveillance du Conseil communal du Locle, aux termes de l'arrêté du Conseil d'Etat du 30 mai 1913. La fondation a pour but, par l'allocation de secours à ceux de ses membres se trouvant dans le besoin, ainsi qu'à leurs familles dans les limites des statuts. Toute personne qui désire faire partie du fonds doit en faire la demande par écrit et y joindre des certificats de bonnes moeurs. Le prix d'agrégation sera fixé dans chaque cas par l'assemblée générale. Les statuts révisés reçus Jules-F. Jacot, notaire, portent la date du 13 avril 1918. La fondation est administrée par un comité de sept membres, nommés pour un an, par l'assemblée générale, et immédiatement rééligibles. Le comité se constitue chaque année en nommant dans son sein, un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier, qui forment le bureau de la fondation. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président ou du caissier. Le président est Henri Bourquin, du Locle, secrétaire de l'assistance communale du Locle, et le caissier est Henri Rosat, du Locle, régulier, tous deux domiciliés au Locle.

Bureau de Neuchâtel

18. April. Dans sa séance du 22 juin 1910, les actionnaires de la société anonyme **Société du plan incliné de la gare de Serrières**, à Serrières, ont nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Charles Barbey, décédé (F. o. s. du c. du 26 avril 1890, n° 61), Willy Russ-Young, de Neuchâtel, industriel, à Serrières, qui engage la société par sa signature apposée collectivement avec les deux autres membres du conseil d'administration déjà inscrits.

18. April. La **Société Immobilière du Secours**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 9 février 1891, n° 28, page 109, et 20 juin 1895, n° 159, page 672), fait inscrire que Ferdinand DuPasquier, président, et Eugène Courvoisier, vice-président du conseil d'administration, sont décédés et qu'ils ont été remplacés, le premier, comme président, par Jean du Montmolin, propriétaire, de Neuchâtel, et le second, comme vice-président, par Alfred Morel, ancien négociant, des Hauts-Geneveys (Neuchâtel), domiciliés les deux à Neuchâtel.

18. April. Dans la séance du 25 février 1913, les actionnaires de la **Société Immobilière des Sablons**, à Neuchâtel, ont procédé à la nomination d'un membre du conseil d'administration, en remplacement de Max de Coulon, démissionnaire. Maurice de Perrot, de Neuchâtel, banquier, domicilié à Neuchâtel, a été nommé en cette qualité. Sa signature apposée collectivement avec celle d'un autre membre du conseil engagé valablement la société vis-à-vis des tiers.

18. April. Dans sa séance du 4 mars 1914, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Colombière**, à Neuchâtel, ont procédé à la nomination d'un membre du conseil d'administration, en remplacement de Georges Courvoisier, décédé. Son fils, Robert Courvoisier, de La Chaux-de-Fonds, du Locle et de Couvet, juge au tribunal cantonal, domicilié à Neuchâtel, a été nommé en cette qualité. Sa signature apposée collectivement avec celle d'un autre membre du conseil engagé valablement la société vis-à-vis des tiers.

Genf — Genève — Ginevra

Comestibles. — 1918. 18. April. La raison **Charles Lugrin**, commerce de comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1915, page 1155), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Charles Lugrin S. A.», à Genève.

Transports des fourgons postaux et camionnage. — 18. April. Le chef de la maison **H. Dégallier**, à Genève, est Henri-Théophile Dégallier, de Lausanne, domicilié à Genève. Entreprise de transports des fourgons postaux et camionnage. 36, Rue de Berne.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux**Registro dei beni matrimoniali****Genf — Genève — Ginevra**

1918. 9. April. Les époux **Louis-Marius Dunoyer**, entrepreneur, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Dunoyer frères», aux Eaux-Vives), et **Jenny-Amélie née Duchosal**, ont, suivant acte en date du 26 mars 1918, adopté le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.), et ont liquidé la communauté de biens qui existait antérieurement entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux les biens mentionnés au dit acte, et notamment, à Mme Dunoyer, l'immeuble sis à Avully, parcelle 1976, feuille 3, du cadastre de la dite commune.

18. April. Les époux **Joseph Höltschi**, négociant, à Feuillasse (Meyrin) (chef de la maison «Jos. Höltschi», à Meyrin), et **Antoinette-Marie-Gabrielle née Lemonnier**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 2 mars 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Exploitation des tourbières et commerce de la tourbe

(Décision du Département suisse de l'intérieur du 16 avril 1918.)

Le Département suisse de l'intérieur, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} mars 1918 concernant l'exploitation des tourbières et le commerce de la tourbe; en modification de l'article 8 de sa décision du 22 mars 1918,

ordonne:

Art. 8. Un permis écrit à présenter par l'expéditeur est nécessaire pour le transport de la tourbe. Il est établi: a) par la commission cantonale, pour des quantités ne dépassant pas 18 stères ou 5,4 tonnes destinées au commerce dans l'intérieur du canton et b) par l'inspection suisse des forêts, pour des quantités dépassant 18 stères ou 5,4 tonnes, ainsi que pour tout le commerce intercantonal.

Cette décision entre en vigueur le 16 avril 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Skandinavische Warenaustausch-Konferenzen:**

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Für die Schweiz und Holland bieten die neuen skandinavischen Abmachungen ein ganz besonderes Interesse. Die durch den Krieg hervorgerufene Notlage hat die drei nordischen Länder veranlasst, sich enger als dies bisher der Fall gewesen ist, aneinander zu schliessen und sich gegenseitige Hilfe zuzusichern. Eine erste Konferenz fand anfangs Januar 1918 in Christiania statt, eine zweite Ende desselben Monats in Stockholm und die damals begonnenen Verhandlungen sind anfangs März in Kopenhagen zu Ende geführt worden.

Der interkandinavische Warenaustausch, der schon im letzten Jahre einen sehr beträchtlichen Umfang erreichte, soll weniger nach dem Kompensationsprinzip, als gestützt auf gegenseitiges Vertrauen und guten Willen gehandhabt werden. Man hat eingesehen, dass direkte und persönliche Verhandlungen zwischen sachverständigen Delegierten das beste Mittel zur Förderung des Verständnisses und zur Beseitigung von Schwierigkeiten ist. Derart haben die Delegierten beschlossen, ihren resp. Regierungen vorzuschlagen, baldmöglichst permanente Bureaux für den Warenaustausch in jedem der drei Länder zu errichten.

Vorderhand ist die Abgabe von Produkten, an welchen in einem dieser Länder Bedarf ist und welche von den andern geliefert werden können, wie folgt festgesetzt worden: Dänemark sichert Schweden und Norwegen beträchtliche Mengen von Lebensmitteln, wie Futtermittel, Fleisch, Käse, Speck, Eier, verschiedene Wurzelgewächse, sowie auch diverse Samenarten und Zucker, nebst gewissen Rohmaterialien für die Industrie zu. Zwecks teilweiser Abhilfe des Getreidemangels in Norwegen hat Dänemark in der laufenden Konsumperiode 200,000 Tonnen Getreide zur Verfügung gestellt. Norwegen hat ferner den Wunsch geäußert, künftig grössere Mengen zu erhalten; doch hängt die Gewährung vom Umfang der kommenden Ernte und neu aufzunehmenden Verhandlungen ab. Norwegen stellt beträchtliche Mengen von Herings- und norwegischem Salpeter zur Verfügung. Dänemarks und Schwedens (der Mangel an Stickstoffdünger ist in beiden Ländern sehr fühlbar geworden), ferner gewisse chemische Produkte und Mineralien verschiedener Art.

Schweden hat dadurch, dass es in grosser Ausdehnung Eisen und Stahlgüter den beiden andern Ländern anbietet, einen dringlich benötigten, teilweise Ersatz geleistet für die ausgebliebenen Zufuhren von andern Ländern. Ferner hat es Holz und Holzwaren, besonders Brennholz und Eisenbahnschwellen in Aussicht gestellt. Für Dänemark ausserdem Maschinen, Papier und Papiermasse, Holzdestillationsprodukte, sowie Terpentin, Holzteer, Gerbstoffe und für Norwegen ferner Kohlenelektroden, Chamottewaren und Silikate.

Uebrigens sind noch Vereinbarungen betreffend Austausch einer beträchtlichen Anzahl anderer Artikel getroffen worden.

Wertangabe auf den Ausfuhrdeklarationen.

In Uebereinstimmung mit Art. 7, Litt. c, der Verordnung betreffend die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande, vom 9. Mai 1917, ist für alle nach dem Auslande gehenden Sendungen neben der Angabe des Bestimmungslandes, der genauen Warenbezeichnung nach Nummer und Wortlaut des schweizerischen Gebrauchstariifs, der Menge, auch der Wert zu deklarieren. Als Wert ist der Fakturawert (Exportverkaufswert) am Versendungsorte, in Schweizerwährung, einschliesslich der Transportspesen bis zur Schweizergrenze, jedoch ohne Mitberechnung ausländischer Fracht- oder Zolls pesen, zu deklarieren.

Die gemachten Erfahrungen haben nun gezeigt, dass sowohl im Bahnverkehr als auch bei Postsendungen nicht der wirkliche Fakturawert, sondern, mit Rücksicht auf die Versicherung der betreffenden Sendungen, ein bedeutend niedrigerer, aber in Anbetracht der Kriegsrückstände, ein bedeutend höherer Betrag in der Ausfuhrdeklaration vorgemerkt wird.

Die schweizerische Oberzolldirektion macht deshalb darauf aufmerksam, dass eine Uebereinstimmung der Wertangaben für die Transportversicherung mit den Wertangaben der Statistik nicht notwendig ist. Die Wertdeklaration für die Handelsstatistik, welche ihrer Bestimmung gemäss bei den Akten der Zollverwaltung bleibt, kann ganz unabhängig von derjenigen für die Transportversicherung gemacht werden; doch muss die Wertangabe der Ausfuhrdeklaration mit derjenigen der Ausfuhrbewilligung in Uebereinstimmung stehen.

Im Interesse einer möglichst genauen Statistik werden die Versender von Waren nach dem Auslande dringend eingeladen, im obigen Sinne den erwähnten Bestimmungen entsprechend, jeweilen den wirklichen Marktpreis in den Ausfuhrdeklarationen (rotes Formular) anzugeben.

ten Bestimmungen entsprechend, jeweilen den wirklichen Marktpreis in den Ausfuhrdeklarationen (rotes Formular) anzugeben.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 19. April Herrn Dr. Louis Clémence in seiner Eigenschaft als Vizekonsul von Columbien in Freiburg anerkannt.

Indication de la valeur sur les déclarations pour l'exportation.

D'après la lettre c de l'art. 7 de l'ordonnance du 9 mai 1917 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, la déclaration en douane pour toutes les marchandises exportées doit indiquer, outre le pays de destination, la désignation exacte de la marchandise d'après le n° et le texte du tarif d'usage et la quantité, la valeur c'est-à-dire le prix de facture (prix de vente pour l'exportation) au lieu d'expédition, en argent de Suisse, y compris les frais de transport jusqu'à la frontière suisse, mais sans y joindre les frais de transport et de douane à l'étranger.

Or il a été constaté que, soit dans le trafic par chemins de fer, soit dans le trafic postal, on ne déclare pas la valeur réelle portée dans la facture, mais un chiffre inférieur, en raison de l'assurance des envois, ou un chiffre fort supérieur en vue des risques résultant de l'état de guerre.

La Direction des douanes suisses fait donc remarquer qu'il n'est pas nécessaire que l'indication de valeur en vue de l'assurance pour le transport concorde avec celle à fournir pour la statistique. La déclaration de la valeur pour la statistique, qui reste en mains de l'administration des douanes peut être faite tout à fait indépendamment de celle pour l'assurance des transports, mais la valeur indiquée dans la déclaration de sortie doit être la même que celle qui figure dans l'autorisation d'exportation.

Les expéditeurs sont donc instamment priés, dans l'intérêt de l'exactitude de la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, d'indiquer dans les déclarations de sortie (formulaire rouge) comme le demande les prescriptions rappelées ci-dessus, la valeur réelle des marchandises à exporter.

Consulats. Le Conseil fédéral a reconnu M. le Dr Louis Clémence en qualité de vice-consul de Colombie à Fribourg.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Vorteilhafteste Kapital-Anlage

Holzindustrie-Unternehmen mit grossen Aufträgen, sicherer Zukunft und prima Vertretungen im In- und Ausland soll zur dringend notwendigen Erweiterung des Betriebes in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden und sind noch Aktien à Fr. 500—1000 auszugeben. Vorteilhafte und risikolose Kapitalanlage bei hohem Gewinn. Ausführliche Prospekte erhalten ernsthaft Interessenten unter Chiffre S1748 Z durch Publicitas A. G. Zürich. 1107.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falknersstr. 7 Escherbau 360 Herreng. 359
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuersachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Erfahrener 1096.
Kaufmann sucht
aktive Beteiligung

bis zu Fr. 200,000 oder bereits bestehendes Unternehmen der Lebensmittel-, Drogen-, Oel-Branche, allein zu übernehmen. Zürich, Umgebung. Angebote, die nicht mit Bilanzen belegt werden können, sind nutzlos.

Näheres unter Chiffre Gc 1728 Z durch Publicitas A. G. Zürich.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. März 1918 in Benken, Kanton Zürich, verstorbenen Joh. Konrad Götz, geb. 1841, Landwirt, früher Gastwirt, von und wohnhaft gewesen in Benken, ist gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Andelfingen das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, binnen der mit dem 23. Mai 1918 zu Ende gehenden Frist ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten der Notariatskanzlei Feuerthalen einzugeben unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, als der betreffende Nachlass auf Grundlage des öffentlichen Inventars angetreten würde.

Feuerthalen, den 19. April 1918.

Notariat Feuerthalen:
Heinrich Schellenberg, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911

Erblasser: Herr Walter Jakob Engel, Karl sel., von Twann und Ligerz, gew. Kaufmann, zuletzt wohnhaft gew. Zeitglocken 4, in Bern, verstorben 27. März 1918.

Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Mai 1918, a) Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt II von Bern. b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Gottfried Spreng, Marktgasse 61, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die im Art. 591 Z. G. B. vorgesehene Folgen ein. (Die Kosten sind per Nachnahme zu erheben.)

Bern, den 20. April 1918.

Im Auftrage des Massverwalter:
G. Spreng, Notar.

Wappfabrik

„Wella“
Höfstein

Basel und Zürich
Kartons und
Zuschnitte
in allen Grössen

(12 Q)

Metall-Schilder
gegossen — getzt

E. PFISTER & C^{ie}
Schilderfabrik
ZÜRICH

Buchhalter

tüchtig, im Buchführungswesen erfahren, der selbstständig arbeiten kann, infolge mehrjähriger Praxis absolute Bilanzfähigkeit besitzt und auch mit dem Kassawesen vertraut ist,

sucht

anderweit. Engagement. 1a Zeugnisse. 10771

Offerten unter Chiffre Pc 3126 Y an Publicitas A. G., Bern.

Prima Hartholz-Meilerkohlen
(Charbons de bois)

liefert beständig bei Bezügen von 1000—10,000 kg zu den günstigsten Tagespreisen, gegen Barzahlung, 1073

E. Hediger-Baumgartner,
Köhlerprodukte, Grenschon.

Buchführung
Ordnung zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frissh. Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Deco A. G., Küssnacht - Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur Teilnahme an der

Montag, den 29. April 1918, nachm. 2 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“ Münsterhof 8, Zürich I

stattfindenden

zwölften ordentlichen Generalversammlung

- eingeladen.
- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
 2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1917 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates zufolge Ablauf der Amtsdauer.
 6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918 und eines Ersatzmannes.
- Die Jahresrechnung liegt vom 20. April an in den Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht zur Einsicht auf.
- Der XII. Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1917 kann vom 26. April an durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht bezogen werden. 1110!

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen bis zum 27. April ausschliesslich durch die Bureaux in Küssnacht-Zürich zur Ausgabe, gegen Angabe der Aktiennummern. Am Versammlungstage können Karten nicht mehr ausgegeben werden.

Küssnacht-Zürich, den 20. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Unsere Aktionäre laden wir zu der am **Mittwoch, den 15. Mai 1918**, vormittags **11 Uhr**, im Geschäftstokal der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin, Behrenstrasse 32, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TAGESORDNUNG:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1917.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Verwendung des Reingewinnes sowie Erteilung der Entlastung.
3. Aufsichtsratswahlen. (2365 Q) -1101
4. Wahl von Revisoren für das Geschäftsjahr 1918.

Der Besitz von 1000 M. Aktien nominal gibt das Recht auf eine Stimme. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien, resp. Depositalscheine, der Reichsbank etc. bis zum **11. Mai 1918** einschliesslich bei der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, Deutschen Bank, Berlin, Nationalbank für Deutschland, Berlin, den Herren Delbrück, Schickler & Co., Berlin, Herren Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M., der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, Frankfurt a. M., Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Genf, St. Gallen gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.

Badisch-Rheinfelden, den 15. April 1918.

Der Aufsichtsrat
der Akt.-Ges. Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Fürstenberg.

Kommandit-Aktiengesellschaft Gasversorgung Delsberg Rothenbach & Co.

Einladung zur Generalversammlung

auf **Samstag, den 11. Mai 1918**, nachmittags **2 Uhr**
im Bureau der Gasversorgung Delsberg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Unvorhergesehenes. 1098 I

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Delsberg vom 29. April bis und mit 10. Mai nächsthin auf.

Bern, den 18. April 1918.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

La Fonte Electrique S. A., Bex

Messieurs les actionnaires de la Fonte Electrique S. A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 10 mai 1918**, à 10 heures, au Buffet de la gare de Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. (2367 Q) 1102
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 5 mai au siège de la société à Bex, à la Société de Banque Suisse à Lausanne, et à la Banque Suisse des Chemins de fer à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 3 jours au moins avant la réunion aux sièges ci-dessus mentionnés qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt de titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banque détentrices des titres.

Bex, le 19 avril 1918.

Le conseil d'administration.

Schulgemeinde St. Gallen

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1918 50 Obligationen des Anleihe vom 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen, und es sind folgende Nummern ausgelost worden:

17	85	193	265	313	406	513	631	731	824
23	103	195	278	320	419	527	633	740	844
55	127	198	288	341	427	528	642	760	857
63	136	204	298	365	453	605	674	778	895
79	177	242	312	398	454	610	690	781	905

Mit dem 1. August 1918 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her steht nichts mehr aus.

St. Gallen, den 22. April 1918.

Die Buchhaltung der Schulgemeinde.

(1753 G) 1067 I

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

FENSTERCOUVERTS

Geschäftscouverts-Kanzleicouverts
Katalogcouverts-Zahltagcouverts
Anhängezettel-Musterzettel
Papierwaren-Packungen
jeder Art und Grösse
in Lithographie und
Buchdruck

liefert als Spezialität die
Couverts- & Papierwarenfabrik

FREY WIEDERKEHR & Co. A G

ZÜRICH & GÖTTENSCHWIL

Société anonyme de la Station Climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 27 avril 1918**, à 2¼ heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, Rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (20674 X) 1048
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés chez MM. Archinard Frères.

Pour prendre part à la présente assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou certificats de dépôt 2 jours au moins avant l'assemblée.

Le conseil d'administration.

UNICA S. A.

Constructions mécaniques et électriques
— NYON —

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 27 avril 1918**, à 2½ heures de l'après-midi, au bureau du notaire BURNIER, à NYON.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société.

(22736 L)

Le conseil d'administration.

Cie Vaudoise des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

L'assemblée des actionnaires du 18 avril 1918 a voté un dividende de fr. 60 par action pour l'exercice 1917. Celui-ci sera payable, dès le 1^{er} mai 1918, sur présentation du coupon No 13, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences. (31579 L) 1103 I

Lausanne, le 19 avril 1918.

Société Suisse des Chocolats au lait Croisier, en liq.

L'assemblée générale du 18 avril 1918 a fixé à

Fr. 2.50 la valeur du coupon No 3 resté en mains de MM. les actionnaires et à

Fr. 40. — la valeur de remboursement des parts de fondateurs.

Ces coupons et ces parts sont remboursables chez MM. Chs. Schmidhauser et Cie, banquiers, Lausanne. (31589 L) 1006 I

La commission de liquidation.

Bodenkreditbank in Basel

4% Pfandbriefe Serie I von 1910

Der am 1. Mai 1918 fällige Coupon Nr. 16 wird von heute an eingelöst

in **Basel**: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen;

in **Zürich**: bei der Bank von Elsass & Lothringen; beim Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse;

in **St. Gallen**: beim Schweizerischen Bankverein;

in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein; bei der Bank von Elsass & Lothringen, beim Bankhaus Borden & Co.; (2337 Q) 1093-

in **Lausanne**: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 20. April 1918.

Die Direktion.